

Brüste, Papst und Drogen

Der »Hollywood«-Schriftzug in den Bergen über der Filmmetropole Los Angeles ist kurzzeitig zu »Hollyboob« geworden. Unbekannte drangen am Montag (Ortszeit) in dem steilen Gelände bis zu dem großen Schriftzug vor und verwandelten die Buchstaben mit Planen. »Boob« ist das englische Wort für Brust. Sechs Personen seien festgenommen worden, teilte die Polizei auf Twitter mit. Laut der Polizei habe die Gruppe erklärt, sie habe mit dem Buchstabenstunt Aufmerksamkeit für das Thema Brustkrebs erzeugen wollen. In der fast hundertjährigen Geschichte des 15 Meter hohen und 140 Meter langen Schriftzugs musste das Wahrzeichen des öfteren für Wortspielereien herhalten. Papst Johannes Paul II. wurde 1987 mit »Holywood« (Heiliger Wald) begrüßt. Zehn Jahre zuvor machten die Verfechter eines großzügigeren Marihuanagesetzes »Hollywood« zu »Hollyweed«. »Weed« (Kraut) bedeutet umgangssprachlich Marihuana. 2017 geschah das, in Anspielung auf das in Kalifornien legalisierte Marihuana, ein weiteres Mal. Der Schriftzug – ursprünglich »Hollywoodland« – wurde 1923 von einer Maklerfirma für Grundstücke als Werbegag in den damals noch unbewohnten Hügeln aufgestellt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/395691.usa-brueste-papst-und-drogen.html>